

Information zum Lärmsanierungsprogramm

Lärmsanierungsmaßnahmen in Oberhausen



Deutsche Bahn AG

DB Netz AG

Andreas Tecklenburg / Ralf Köster

Juni 2018

Abgrenzung Lärmsanierung - Lärmvorsorge



Lärmsanierung

Lärmvorsorge

Gesetzliche Grundlagen

Unverändert fortbestehende Schienenwege unterliegen nicht der 16. Verkehrs-lärmschutzverordnung: daher seit 1999!

Förderrichtlinie für Lärmsanierungsmaßnahmen an bestehenden Schienenwegen des Bundes.

Bundesimmissionsschutzgesetz
vom 01.04.1974

16. Verordnung zum Bundesimmissionsschutz-Gesetz

Förderkriterien

- **Freiwilliges Programm des Bundes** (daher kein Rechtsanspruch!)
- **Gültig für Bestandsstrecken**
- **Fördermöglichkeit gemäß Förderrichtlinie**

- Neubau
- Baulicher Eingriff
- Wesentliche Änderung (Verschlechterung der Lärmsituation)

**Finanzierung
BMVI / EBA**

150 Mio € (Bundesmittel/Jahr)

Dialog



Bauherr und Umsetzung

DB Netz AG

Richtlinie für die Förderung von Lärmsanierungsmaßnahmen an Schienenwegen des Bundes

Hilfsweise Anwendung von:

- §§ 41-43 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV)
- Verkehrswege-Schallschutz-Maßnahmenverordnung (24. BImSchV)

Berechnungsverfahren:

- Strecken und Bahnhöfe Schall 03

Grundlagen Lärmsanierungsprogramm

Voraussetzungen zur Förderfähigkeit gemäß Lärmsanierungsrichtlinie

Immissionsgrenzwerte

Gebietskategorie	Tag (6:00 — 22:00 Uhr)
Krankenhäuser, Schulen, Kur- und Altenheime, reine und allgemeine Wohn- sowie Kleinsiedlungsgebiete	67 dB (A)
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	69 dB (A)
Gewerbegebiete	72 dB (A)

Gebietskategorie	Nacht (22:00 — 6:00 Uhr)
Krankenhäuser, Schulen, Kur- und Altenheime, reine und allgemeine Wohn- sowie Kleinsiedlungsgebiete	57 dB (A)
Kern-, Dorf- und Mischgebiete	59 dB (A)
Gewerbegebiete	62 dB (A)

Die Förderfähigkeit ist gegeben, wenn:

1. Vor Inkrafttreten des BImSchG (01.04.1974 (*in den neuen Ländern 03.10.1990*)) die bauliche Anlage errichtet wurde
oder
der Bebauungsplan, in dessen Geltungsbereich die bauliche Anlage errichtet wurde vor dem 01.04.1974 - *in den neuen Ländern vor dem 03.10.1990* - rechtsverbindlich wurde
2. Die Immissionsgrenzwerte, für die Lärmsanierung überschritten sind
3. Bei aktiven Maßnahmen das Nutzen / Kostenverhältnis $NKV \geq 1$ ist

$$NKV = \frac{NU \times dL \times E \times t}{K}$$

NU = 55 €, der Nutzen je dB(A) Pegelminderung, Einwohner und Jahr;
 dL = die mittlere Pegelminderung in dB(A) aus dem schalltechnischem Gutachten;
 E = die Anzahl der von Grenzwertüberschreitungen betroffenen Einwohner (= WE x 2,1)
 t = 25 Jahre, die anzusetzende Nutzungsdauer;
 K = die Höhe der für die Maßnahme erforderlichen Zuwendungen in Euro.

Lärmschutzwände



- **Fördervoraussetzung:** Der bewertete Nutzen übersteigt die Kosten der Maßnahme ($NKV > 1$)
- Schallschutzwände nicht überall einsetzbar (Topographie, städtebauliche Gegebenheiten)

Passive Maßnahmen

Einbau von Schallschutzfenstern



Schallgedämmte Wandlüfter



Verbessern Schalldämmung von Rollläden, Wänden und Dächern



- **Einsatz**, wenn **nach aktiven** Maßnahmen Immissionsgrenzwert an **Außenfassade** **> 57 dB(A)**
- Schützen **Innenräume**, nicht den Außenbereich
- Gem. Förderregularien **25%-tige finanzielle Beteiligung der Eigentümer**

Grundlagen des Lärmsanierungsprogramms:

Förderrichtlinie: Liste der zu sanierende Ortsdurchfahrten

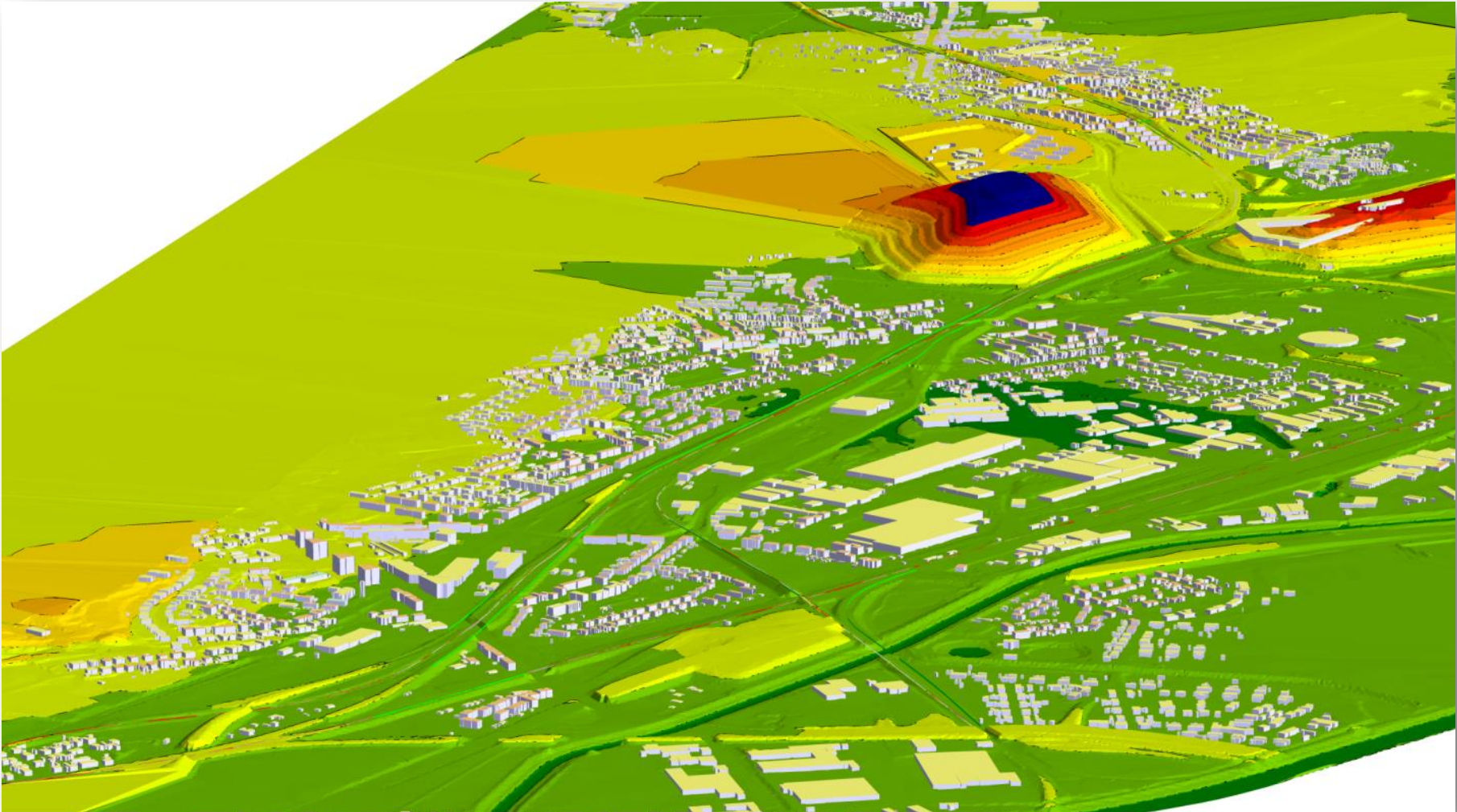
Prioritätenliste

Gesamtkonzept Anlage 1 bzw. 3

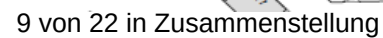
Grundlagen der Priorisierung:

- Zugzahlen
- Lärmbelastung
- Einwohner

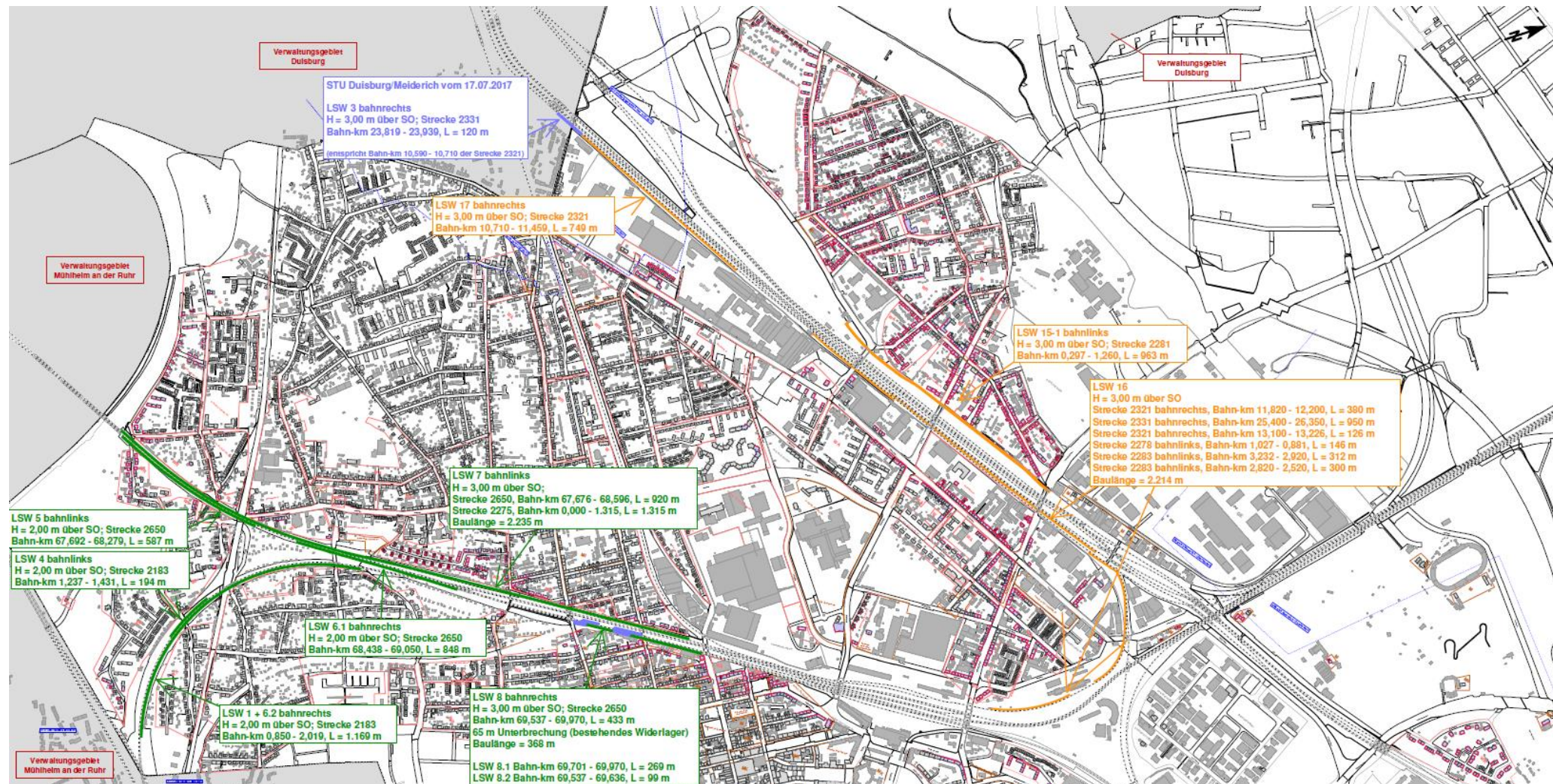




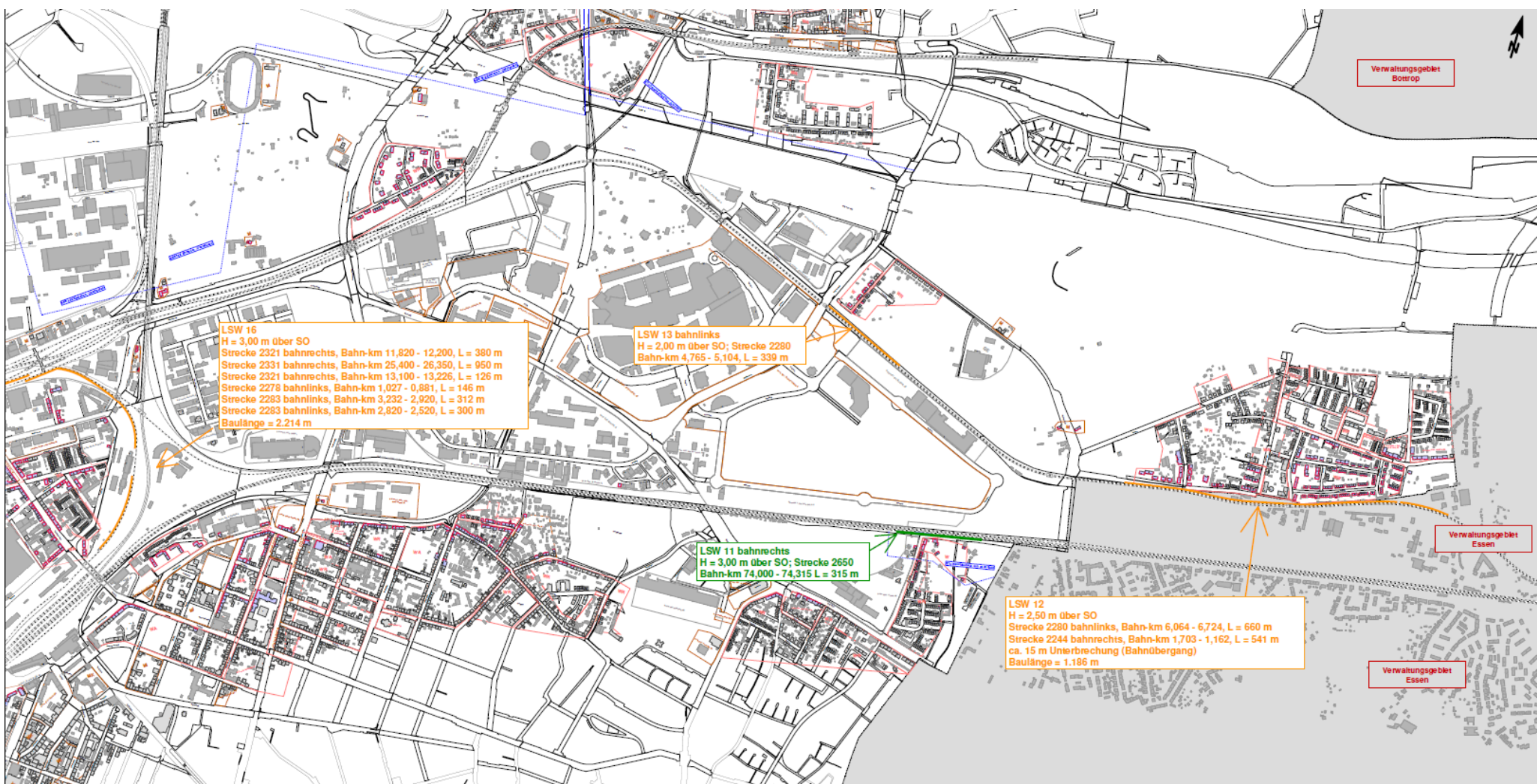




Untersuchungsgebiet und Übersicht SSW Oberhausen I und II



Untersuchungsgebiet und Übersicht SSW Oberhausen I und II

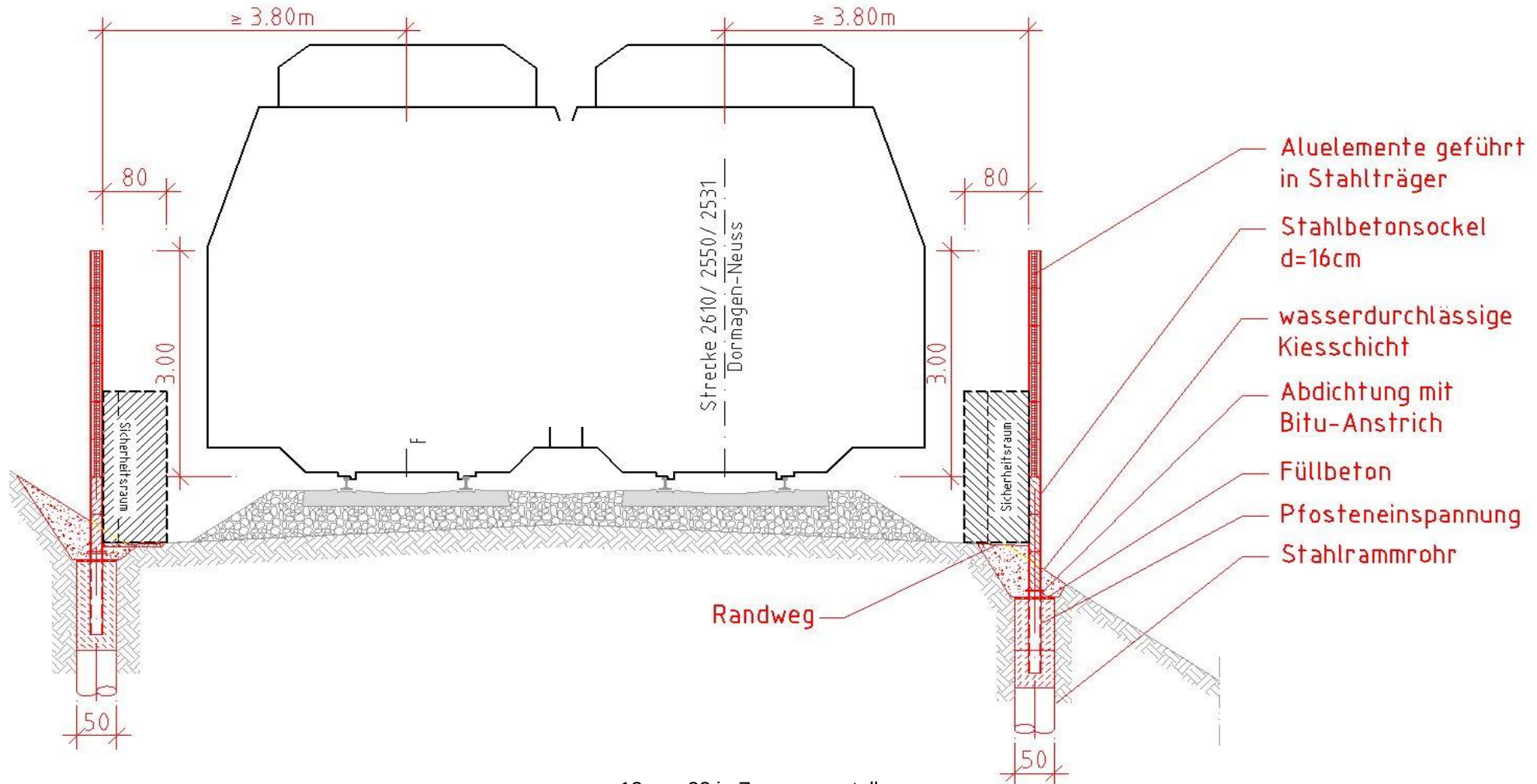


SSW Oberhausen I und II - Zusammenfassung

	Oberhausen I	Oberhausen II
Gesamtlänge SSW:	5.700 m	5.450 m
Baukosten :	8,5 Mio. €	8,2 Mio. €
Zzgl. Kosten für passive Maßnahmen		
Zeithorizont:		
Antrag auf Plangenehmigung:	2019	2020
Vorauss. Bauzeit SSW:	2022-2023	2022-2023



Bauliche Umsetzung Regelquerschnitt





Bauen vom Gleis
Einbringen der Rammrohre

Bauliche Umsetzung

Einbetonieren der Pfosten in die Gründungsrohre



Bauen vom Gleis
Setzen der Pfosten



Bauliche Umsetzung

Einbau Betonsockel und Aluelemente



Bauen vom Gleis
Einbau Betonsockel und Alu-Elemente,
Einbau Randweg

Bauliche Umsetzung Sonderbauwerke auf Brücken









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Backup: Thema Graffiti



Backup: Thema Graffiti

